Martel.
Wein geniessen.

Pommard 2022

Les Argillières, 1er cru AC
Lejeune



Pinot Noir

2022

Burgund

Côte de Beaune

Fleischspeisen aller Art, Pilz & Pilzspeisen, Trüffelgerichte

mittleres Reifepotential (bis etwa 10 Jahre nach Ernte); kann an Komplexität und Feinheit gewinnen

naturnah

12.50 % Vol.

mittelschwerer Wein

Lejeune

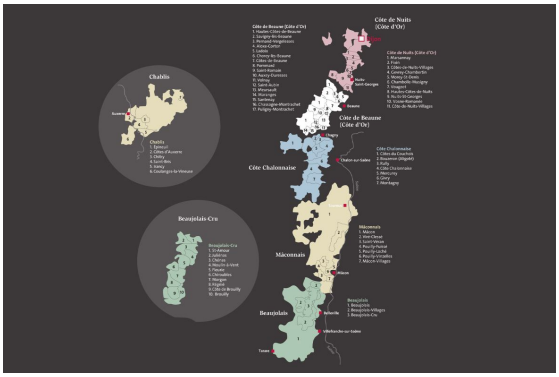
Zum Wein

Die Lejeune-Weine von Besitzer François de Pommerol (hat nichts mit dem Bordelaiser Pomerol zu tun) und Schwiegersohn Aubert Lefas beweisen eindrücklich, wie samtig, finessenreich und filigran Klasse-Pommard sein kann. Ganztraubenvergärung trägt zur Komplexität bei. Überragend in der Palette natürlich die Premier-Cru-Lagen.

© Martel AG St.Gallen

Frankreich / Burgund / Côte de Beaune

Winzerportrait Domaine Lejeune





Louis de Belleroche, Gutsleiter

Weingut

	1783
	8.7 ha
	Gutsleitung: Louis de Belleroche Weinbereitung: Louis de Belleroche
	Weiss: Chardonnay Rot: Pinot Noir

Anbau

	biologisch

© Martel AG St.Gallen

Aus diesem Grund

Einordnung

Die Lejeune-Weine von Aubert Lefas zeigen eindrucksvoll, finessenreich und filigran erstklassiger Pommard sein kann. Naturnaher Anbau und Ganztraubenvergärung tragen wesentlich zur Stilistik des Hauses bei. 2022 ist der letzte Jahrgang, der von Aubert Lefas vinifiziert wird. Er geht in Pension. Sein Stil wird weiterleben. Louis de Belleroche übernimmt das Weingut. Der junge Winzer sammelte Erfahrungen bei diversen Top-Weingütern, unter anderem bei der Domaine de Lambrays.

«Sympathischer Familienbetrieb in Pommard.»

— Martel über Lejeune

© Martel AG St.Gallen

Impressionen









© Martel AG St.Gallen